

## Kategorie:DMR

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 16. Juni 2012, 07:11 Uhr (Quelle anzeigen)**

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 16. Juni 2012, 07:12 Uhr (Quelle anzeigen)**

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 8:**

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.<br />

**Folgen Sie den Links unten.**

– [TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)

– [TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)

– [TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)

– [TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

**Zeile 8:**

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.<br />

+ [\\* TS 102 361-1: the DMR air interface protocol](#)

+ [\\* TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities](#)

+ [\\* TS 102 361-3: the DMR data protocol](#)

+ [\\* TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol](#)

### Version vom 16. Juni 2012, 07:12 Uhr

#### Digital Mobile Radio (DMR)

ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert.

Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kathegorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

- TS 102 361-1: the DMR air interface protocol
- TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities
- TS 102 361-3: the DMR data protocol
- TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol

## Seiten in der Kategorie „DMR“

---

Folgende 17 Seiten sind in dieser Kategorie, von 17 insgesamt.

### A

- [Adressierung bei DMR](#)
- [Archiv](#)

### B

- [Brandmeister](#)

### D

- [DMR Begriffe](#)
- [DMR Technik details](#)
- [DMR Umsetzer Footprints](#)
- [DMR-Funkgeräte](#)
- [DMR-LastHeard-App](#)
- [DMR-Programmierung](#)
- [DMR-Registrierung](#)
- [DMR-Standard](#)

### F

- [FAQ DMR](#)

### H

- [HYTERA Geräte - Tips & Tricks](#)

### R

- [Reflektoren im IPSC2](#)

### T

- [TG im Brandmeister](#)
- [TG und TS im IPSC2](#)

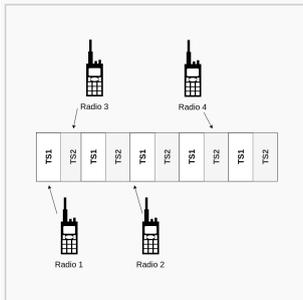
## Ü

- [Übertragungsverfahren für digitale Sprachbetriebsarten](#)

## Medien in der Kategorie „DMR“

---

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



[TDMA Funktionsweise.](#)  
png 592 × 574; 21 KB